

Jeder Unternehmer kennt das Problem der zahlreichen großen und kleinen „Innovations-Baustellen“ im Betrieb: Der Produktionsprozess könnte optimiert werden. Ein Material zeigt unerklärliche Fehler und erzeugt Ausschuss. Bei der Entwicklung einer neuen Technologie steckt man gerade in einer Sackgasse und sucht einen Experten. Das Marketing könnte auch mal wieder frische Ideen gebrauchen. Und ist man eigentlich in Sachen IT auf dem neuesten Stand?

Auf dem **1. Augsburger Technologietransfer-Kongress** finden Sie kompetente Ansprechpartner aus den Augsburger Forschungseinrichtungen, die hier weiterhelfen können. In 16 Themenworkshops präsentieren Unternehmensvertreter und Innovationsprofis aus den Forschungseinrichtungen anhand von Fallbeispielen typische Unternehmensherausforderungen und die gemeinsam entwickelten Lösungen.

Chancen für kleine und mittlere Unternehmen

Die Beispiele zeigen: Technologietransfer und Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen sind nicht nur für große Unternehmen interessant. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen ist diese Zusammenarbeit ein idealer Weg, um schnell an externes Know-how zu kommen.

Die regionale Forschungslandschaft im Überblick

Das regionale Angebot an wissenschaftlichen Kooperationspartnern ist in den letzten Jahren dynamisch gewachsen: Von den Einrichtungen an Universität und Hochschule Augsburg über Institute der TU München bis hin zu den neuen Augsburger Großforschungseinrichtungen sowie dem geplanten Technologiezentrum im AUGSBURG Innovationspark – auf dem „1. Augsburger Technologietransfer-Kongress“ können Sie das vielfältige regionale Angebot erstmals in einer regionalen Großveranstaltung gebündelt kennenlernen.

Das Kongressprogramm wird begleitet von einer **Ausstellung** der wichtigsten regionalen Technologie- und Anwenderzentren und Branchenkompetenznetzwerke, bei der Sie sich ausführlich über deren Angebote informieren können.

Ihr Lotse durch Forschungs- & Innovationsangebote

Sie suchen die richtigen Ansprechpartner auf Forschungsseite für Ihre Innovationsfragestellungen? Sie suchen eine Lösung für ein (technisches) Problem? Sie möchten Infrastruktur und Kapazitäten der Hochschuleinrichtungen vor Ort nutzen? Sie möchten von der Innovationskompetenz der regionalen Forschungseinrichtungen profitieren?

Das bayernweit einzigartige Netzwerk der **TransferEinrichtungen Augsburg (TEA)** bündelt für Sie Anlaufstellen und Angebote der regionalen Forschungs- und Transfereinrichtungen.

Unsere Angebote und Services:

- Der **1. Augsburger Technologietransfer-Kongress** präsentiert Ihnen praxisnahe Beispiele und Angebote der Forschungseinrichtungen.
- Der **TEA-Vertrieb** besucht Sie auf Wunsch direkt im Unternehmen und bespricht mit Ihnen Ihre konkreten Fragestellungen.
- Der **TEA-Transferkatalog** bietet Ihnen eine Übersicht über konkrete Angebote der Forschungseinrichtungen.
- Auf den regelmäßigen **TEA-Veranstaltungen** können Sie Good Practices des Technologietransfers in anderen Unternehmen ebenso kennenlernen wie spezifische Fachfragen rund um den Technologietransfer und die Forschungseinrichtungen vor Ort besichtigen.

Das gesamte Veranstaltungsprogramm und alle Angebote des Netzwerks finden Sie unter www.tea-transfer.de.

Die Partner des Netzwerks:

- Institut für Technologietransfer und Weiterbildung der Hochschule Augsburg (ITW)
- Produktionstechnisches Anwenderzentrum Augsburg (iwb)
- Forschungsstelle Zahnräder und Getriebebau Augsburg (FZG)
- Anwenderzentrum Material- und Umweltforschung der Universität Augsburg (AMU)
- Technologie-Zentrum Westbayern (TCW) in Nördlingen
- Regio Augsburg Wirtschaft GmbH (Geschäftsstelle)



ORT
Hochschule Augsburg, Campus am Roten Tor
Friedbergerstr. 4, 86161 Augsburg

ANREISE UND PARKMÖGLICHKEITEN

Öffentliche Verkehrsmittel ab Augsburg Hauptbahnhof:
Straßenbahn Linie 2 Richtung „Haunstetten Nord“ oder Linie 3 Richtung „Inningen“, Haltestelle Haunstetterstraße/FH“
Straßenbahn Linie 6 Richtung „P+R Friedberg West“, Haltestelle Fachhochschule

Parken: Ein Parkhaus befindet sich auf dem Gelände der Hochschule Augsburg

Die Teilnahme am Kongress ist kostenlos.

KONTAKT

TEA-Netzwerk
c/o Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
T +49(0)821 45010-224, F +49(0)821 45010-111
E-Mail: tea@region-a3.com, www.tea-transfer.de

DIE PARTNER DES NETZWERKS DER TRANSFEREINRICHTUNGEN AUGSBURG (TEA)



MITVERANSTALTER



DER 1. AUGSBURGER TECHNOLOGIETRANSFER- KONGRESS WIRD UNTERSTÜTZT VON:

PATENTANWÄLTE

CHARRIER RAPP & LIEBAU



Dieses Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds kofinanziert
ESF in Bayern – Wir investieren in Menschen

1. AUGSBURGER TECHNOLOGIETRANSFER- KONGRESS

Innovationsförderung für Ihr Unternehmen

Dienstag, 6. März 2012
Hochschule Augsburg



ab 9.00 Uhr Eintreffen der Gäste und Gelegenheit zur Besichtigung der Begleitausstellung

10.00 Uhr BEGRÜSSUNG
Prof. Dr. Hans-Eberhard Schurk, Präsident der Hochschule Augsburg

10.15 Uhr KONGRESS-ERÖFFNUNG
Dr. Wolfgang Heubisch, Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst

10.30 Uhr PODIUMSDISKUSSION
Technologietransfer – Potenziale, Hemmnisse und Perspektiven

11.15 Uhr Biete Innovation – suche Unternehmen Chancen des Technologie- und Wissenstransfers am Beispiel des TEA-Netzwerks der Transfer-Einrichtungen Augsburg
Andreas Thiel, Geschäftsführer der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

11.35 Uhr Technologietransfer in neuer Dimension: Der Augsburg Innovationspark und sein Technologiezentrum
Prof. Manfred Hirt, Forschungsstelle für Zahnräder und Getriebebau in Augsburg

11.55 Uhr Technologietransfer aus Unternehmersicht – Nutzen, Erfahrungen und Ergebnisse
N. N.

12.15 Uhr MITTAGSPAUSE
mit Gelegenheit zu Besichtigung der Begleitausstellung

ab 14.00 Uhr WORKSHOPPROGRAMM

ab 18.30 Uhr ABENDPROGRAMM
Wissenschaft trifft Wirtschaft
Interaktiver Live-Act und Abendessen

Die ganztägige **Begleitausstellung** bietet Ihnen die Möglichkeit sich über die Angebote der Forschungseinrichtungen, Technologietransferstellen und Kompetenznetzwerke zu informieren und mit den Ansprechpartnern persönlich in Kontakt zu treten.

14.00 – 14.45 Uhr
Workshop A1
Investitionssicherung bei Transferprojekten
Welche Bedeutung haben Patente beim Technologietransfer?
Dr. Bertram Rapp und Dr. Stefan Gehrsitz; Charrier, Rapp & Liebau Patentanwälte

15.00 – 15.45 Uhr
Workshop A2
Veränderungen und Innovationsprozesse erfolgreich gestalten – Betrieblicher Kompetenzaufbau durch Innovationscoaching
Florian Schweiger, ehem. Geschäftsführer Motoren Bauer GmbH; Alfred Kailing, Geschäftsbereichs-Leiter Beratung, Handwerkskammer für Schwaben; Georg Muschik, Innovationsberater, Industrie- und Handelskammer Schwaben; Thomas Strauß, imu Augsburg GmbH & Co. KG

16.30 – 17.15 Uhr
Workshop A3
Forschungs- und Innovationsförderung
Überblick über aktuelle und geplante Förderprogramme
Martin Reichel, Geschäftsführer Bayerische Forschungsallianz

17.30 – 18.15 Uhr
Workshop A4
Technologietransfer durch Kompetenznetzwerke – Chancen und Nutzen für Mittelständler durch Forschungsk Kooperationen – am Beispiel des Forschungsverbunds „FORCiM³A“
CFK/Metall-Mischbauweisen im Maschinen- und Anlagenbau
Peter Wiese, Innovationsberater, Industrie- und Handelskammer Schwaben; Dr.-Ing. Wolfgang Biegel, Geschäftsführer AMU-Anwenderzentrum der Universität Augsburg; Carbon Composites e.V.
– am Beispiel des Indo-German Network for Innovative Water Technologies (NeWaTec) – Möglichkeit für KMUs zur Erschließung des indischen Wassermarkts
Martin Dünzl, NeWaTec-Netzwerkmanager Technologie, Umweltcluster Bayern; Dr. Stephanie Schraml, SCHRAML GMBH

Workshop B1
Innovationstreiber Software
am Beispiel des Kooperationsprojektes Softrobot
Dr.-Ing. Peter Heiligensetzer, Geschäftsführer MRK-Systeme GmbH; Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Reif, Institut für Software & Systems Engineering (ISSE) der Universität Augsburg; Heiko Bartschat, Geschäftsführer Cluster Mechatronik & Automation

Workshop B2
Produktion in Zeiten des demografischen Wandels
Alternsgerechte Arbeitsplatzgestaltung und Montageorganisation
Wolfgang Ottmann, Antriebs- und Fahrwerkssysteme, Planung Motorenmontage, BMW Group; Dr.-Ing. Johannes Schilp, Geschäftsführer iwv Anwenderzentrum Augsburg

Workshop B3
Schaden & Analyse: Wenn Ihr Material nicht macht, was es soll – Materialwissenschaftliche Oberflächenanalyse am Beispiel Verklebung von CFK und Metall
Martin Stachulla, Senior Manager Business Development, MT Aerospace AG; Dr. Timo Körner, AMU-Anwenderzentrum der Universität Augsburg

Workshop B4
FZG Augsburg: regionaler Partner für energieeffiziente Antriebstechnik
Dr.-Ing. Jörg Eidam, SPN Schwaben Präzision Fritz Hopf GmbH; Prof. Dr.-Ing. Karsten Stahl, Forschungsstelle für Zahnräder und Getriebebau der TU München, Augsburg

Workshop C1
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt Augsburg – Kooperationspartner der Industrie; Automatisierung und Qualitätssicherung in der Produktionstechnik; Validierung ganzheitlicher Produktionsabläufe unter industrienahe Bedingungen
Prof. Dr.-Ing. Michael Kupke, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Leiter Zentrum für Leichtbauproduktionstechnik Augsburg

Workshop C2
Funktionsintegrierter Leichtbau am Beispiel von Automated Fiber Placement (AFP) – Vom Werkstoff bis zum Strukturbauteil
Markus Feiler, Technologie Koordinator, Premium AEROTECH GmbH, Augsburg; Prof. Dr.-Ing. Klaus Drechsler, Fraunhofer Projektgruppe Funktionsintegrierter Leichtbau, Institut für Chemische Technologie (ICT), Augsburg

Workshop C3
Wege zur ressourceneffizienten Produktion – Methoden zur Steigerung der Energieeffizienz in der BMW Produktion
Ulrich Beisbart, Abteilungsleiter Steuerung Facility Management, Energie, Mobilität, Dienstleistungsmanagement, BMW Group; Prof. Dr.-Ing. Gunther Reinhard, Leiter der Fraunhofer Projektgruppe RMV (Ressourceneffiziente mechatronische Verarbeitungsmaschinen)

Workshop C4
Kritische Rohstoffe für Zukunftstechnologien – Ressourcenstrategische Bewertung versorgungskritischer Metalle am Beispiel der Automobil- und Energietechnologiebranche
Dr. Simon Meißner, Lehrstuhl für Ressourcenstrategie am Institut für Materials Resource Management (MRM), Universität Augsburg

Workshop D1
Klare Profile für besseres Marketing – Eine Methodik für mehr Erfolg von Unternehmen, Geschäftsfeldern und Produkten
Michael Grandel, Geschäftsführer Dr. Grandel GmbH; Prof. Dr. habil. Klaus Kellner, Fakultät für Wirtschaft, Hochschule Augsburg

Workshop D2
Sichere Verwendung von Sozialen Netzwerken in KMU's – Gefahren und dazugehörige Maßnahmen für den Umgang mit sozialen Netzwerken anhand von Praxisbeispielen
Prof. Dr. Gordon Thomas Rohrmair, Vizepräsident Hochschule Augsburg; Roland Koch, IT-Security, Hochschule Augsburg

Workshop D3
Lean Management
Sehen lernen – den kritischen Blick für Verschwendung entwickeln
Jan-Uwe Nissen, Head of Logistics, MAN Diesel & Turbo; Prof. Dr. Michael Krupp, Fakultät für Wirtschaft, Hochschule Augsburg

Workshop D4
Produktentwicklungsprozess
Entlastung der Ingenieure durch eine optimierte Betriebsorganisation
Manfred Billes, Head of Production Engineering, MAN Diesel & Turbo, Augsburg; Prof. Dr. Peter Richard, Fakultät für Wirtschaft, Hochschule Augsburg

15.45 – 16.30 Uhr Kaffeepause mit Gelegenheit zur Besichtigung der Begleitausstellung

